

Inhalt

- 4 Zur Entstehung des Christentums
Klaus Wengst
- 13 Die Bibel als Raum der Begegnung
Alexander Deeg
- 23 Emil Schorsch: ein Rabbiner und seine Gemeinde
Ismar Schorsch
- 29 Ist Verzeihen möglich?
Dalia Marx
- 37 „Mögen wir eingeschrieben werden...“ - Ansprache
Ulrike Offenberg
- 40 „Mein Vater, der zu Aram wohnte...“ - Tora-Auslegung
Gábor Lengyel
- 43 Chodesch Tow – ein guter Monat!
Ursula Rudnick
- 46 Zur Gründung von BCJ
Debora Bassy
- 57 Die Blickwechsel-Ausstellung
Ursula Rudnick
- 63 Der Blickwechselfpreis
Ursula Rudnick
- 67 „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“
Ursula Rudnick
- 76 „Lernt Gutes tun“ - Projekte
Ursula Rudnick
- 80 Biographie der Künstlerin Marlis E. Glaser
- 82 Poetisches
Judith Rohde

Liebe Leserin und lieber Leser,

mit diesen „Begegnungen“ halten Sie ein besonderes Heft in der Hand: Es ist die Ausgabe zum 40. Geburtstag von Begegnung – Christen und Juden. Niedersachsen e.V. Dies ist ein Anlass zum Zurückschauen, ebenso wie zum Feiern. „Feiern“ tun wir dieses Jubiläum auch durch die besondere Gestaltung des Heftes. Wir konnten die Malerin Marlis E. Glaser dafür gewinnen, uns ihre Bilder zur Verfügung zu stellen. Die zwölf Bilder stellen eine Zeitreise durch das jüdische Jahr dar. Zu jedem Monatsbeginn – Rosch Chodesch – malte sie ein Bild, das auf Themen des jeweiligen Monats, wie auch auf biblische Lesungen Bezug nimmt. Ihre Bilder stehen auch für Ausstellungen zur Verfügung. Dafür, ebenso wie für die begleitenden Kommentare, danken wir ihr sehr herzlich.

In dieser Ausgabe finden Sie Texte, die grundlegend die Bedeutung unserer Arbeit reflektieren oder widerspiegeln. Der erste Text ist ein Vortrag von Klaus Wengst, der Erhellendes *Zur Entstehung des Christentums* beiträgt. Der Vortrag von Alexander Deeg, den er im Rahmen der Robert-Raphael-Geis-Vorlesung in Hannover hielt, beschreibt *Die Bibel als ein Raum der Begegnung*.

Der New Yorker Historiker Ismar Schorsch, ehemaliger Kanzler des Jewish Theological Seminary, sprach im vergangenen November über seinen Vater, den hannoverschen Rabbiner Emil Schorsch. Geschichte wird erinnert und lebendig. Und jetzt wird ein Platz in Hannover nach Rabbiner Schorsch benannt!

Ist Verzeihen möglich? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Jerusalemer Rabbinerin und Professorin Dr. Dalia Marx. Ihr Beitrag stammt aus dem Buch *Durch das jüdische Jahr*. Begegnung – Christen und Juden. Niedersachsen e.V. unterstützte die Übersetzung ins Deutsche und die Publikation dieses Buches bei Hentrich & Hentrich in Leipzig. Ein herzlicher Dank geht an Nora Pester für die Abdruckerlaubnis dieses Textes.

Wir unternehmen auch einen Rückblick auf die Geschichte des Vereins. Unser Mitglied Debora Bassy verfasste ihre Masterarbeit zur Geschichte des Vereins. Das Kapitel zur Gründung des Vereins und seinen ersten Jahrzehnten findet sich im Heft.

Ein Höhepunkt der Arbeit von BCJ war die Blickwechsel-Ausstellung, die fünf Jahre lang an über 50 Orten in Niedersachsen zu sehen war. Aus der Arbeit mit der Ausstellung erwuchs der Blickwechselfpreis, mit dem alljährlich Menschen, die sich auf innovative Weise oder langjährig als Brückenbauer*innen im christlich-jüdischen Dialog engagieren, ausgezeichnet werden.

Die Angebote und das Programm von BCJ sind im Lauf des letzten Jahrzehnts gewachsen. Die Pandemie hat darüber hinaus zu einem digitalen Entwicklungsschub geführt und es entstanden Formate, die es zuvor nicht gab und die beibehalten werden. Über die Vielfalt der Aktivitäten geben die Texte „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ und „Projekte“ Auskunft.

Last but not least: die Gedichte von Judith Rohde thematisieren christlich-jüdische Tradition und Beziehungen auf ganz eigene Weise: Theopoesie.

Bei der Lektüre dieses Heftes wünschen wir Ihnen viel Freude,

Ihre

Judith Rohde

Poetisches

Ecclesia und Synagoga

Gespaltene Stammbäume
der Töchter Isaaks
Dünnhäutiger Glanz über
dem trennenden Schmerz der
Gesichter Kains und Abels
im Blut der Zeit
Versperrte Hoffnungen schwebender
Heimwehleitern betauernd
Sehnend den Schnittpunkt
ortlos im Unendlichen
Gottes Antlitz
Jenseits des Jabbok

Jenseits des Jabbok
Sehnsuchtsbild der Schwestern
gekleidet in liebendes Rot
Verletzliches schützend:
den schillernd geschuppten Ichthys
den grünenden vielblättrigen Etz Chaim
Geschwister getröstet in
Gottes Antlitz füreinander
Gemeinsam sehrende
Hüterinnen des Lebendigen
Hoffnungen nach Diesseits duftend

Anschriften

Evangelisch-lutherischer Zentralverein für Begegnung von Christen und Juden e. V.

Vorsitzende:

Apl. Prof. Dr. Ursula Rudnick
Archivstr. 3, 30169 Hannover
Telefon 0511/1241-434
Ursula.Rudnick@evlka.de

Jerusalem-Akademie

Pastor Dr. Hans-Christoph Goßmann
Schäferkampsallee 36, 20357 Hamburg
Telefon 040/32 84 20 64, 040/20 22 81 36
jerusalem-akademie@gmx.de

Begegnung – Christen und Juden. Niedersachsen e. V.

Vorsitzende:

Pastorin Karin Haufler-Musiol
Albrecht-Stalman-Weg 3
49214 Bad Rothenfelde
Telefon 054 24/3 97 98 31
vorstand@begegnung-christen-juden.org

Selbstständige Ev.-luth. Kirche

Beauftragter der SELK für Kirche und Judentum
Pastor Andreas Volkmar
Schatenstrasse 17-19, 33604 Bielefeld
Telefon 05 21 / 29 68 26
Bielefeld@selk.de

Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig

Vorsitzender:

Pastor Dr. Timotheus Arndt
Haus der Kirche
Burgstr. 1-5, 04109 Leipzig
Telefon 03 41/2 12 00 94 35
info@jcha.de

Institutum Judaicum Delitzschianum

Wilmergasse 1, 48143 Münster
Telefon 02 51/8 32 25 61
ijd@uni-muenster.de

Impressum

Begegnungen / gegr. 1903 als Friede über Israel
Zeitschrift für Kirche und Judentum
Erscheint jährlich, 105. Jahrgang
ISSN 1612-4340

Herausgeben im Auftrag des Evangelisch-lutherischen
Zentralvereins für Begegnung von Christen und Juden e. V.
Redaktion: apl. Prof. Dr. Ursula Rudnick (verantw.),
Dr. Hans-Christoph Goßmann,
Barbara-Maria Vahl
Archivstr. 3, 30169 Hannover
Telefon 0511 /12 41-434
Ursula.Rudnick@evlka.de

Vertrieb und Abonnement:
Geschäftsstelle des Zentralvereins
Irina Sheps, Archivstr. 3, 30169 Hannover,
Telefon 05 11/12 41-587
buero@begegnung-christen-juden.org

Das Copyright aller Abbildungen dieses Heftes liegt bei
© Marlis E. Glaser.

Satz und Gestaltung:
initiativ team, Jan Larkins
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH